



6 unverzichtbare Tipps für müheloses Qualitäts- management

in der Chemie-Branche

[Content]

01	Diese Rolle spielt Qualitätsmanagement in der Chemie-Branche	04
02	Welche Risiken gehen Unternehmen ein, die ihr Qualitätsmanagement vernachlässigen?	05
03	Wie schaffen es Chemie-Unternehmen, höchste Qualität sicherzustellen?	07
04	Automatisiert zu mehr Qualität und Zeit	09
05	Die passende Lösung: Spezial-ERP für die Chemie-Branche	10
06	Sichere Qualitätskontrollen mit dem Chemie-Spezialisten	11

Microsoft
Partner

Diese Rolle spielt Qualitätsmanagement in der Chemie-Branche

Sichere und hochwertige Güter herzustellen, ist der wohl wichtigste Anspruch an Unternehmen aus der Chemiebranche. Die Grundlage dafür sind zuverlässige Qualitätskontrollen, die teils in strengen Regularien wie der REACH-Verordnung verankert sind. Werden Chemieunternehmen diesen nicht gerecht, drohen harte Strafen. Denn die Risiken, die Sicherheitslücken aufgrund mangelhaften Qualitätsmanagements erzeugen können, sind teils existenziell. Fazit: Höchste Qualität ist ein entscheidender Faktor, damit Unternehmen in der Chemiebranche erfolgreich sind.



Welche **Risiken** gehen Unternehmen ein, die ihr Qualitätsmanagement vernachlässigen?

Teure Strafzahlungen

Da Qualitätsmängel enorme negative Auswirkungen auf Mensch und Natur haben können, sind die Regularien und Vorschriften hinsichtlich Sicherheit in der Chemiebranche vielfältig und streng. Unternehmen, die die Verordnungen wie REACH und zu Gefahrstoffen nicht erfüllen, drohen Konsequenzen. Von einer Ermahnung bis hin zu hohen Strafzahlungen ist alles möglich. Das kann ihr Budget nicht nur beeinflussen, sondern sprengen.

Keine Innovationen und neue Produkte auf dem Markt

Unternehmen ohne etablierte und erfolgreiche Qualitätsprozesse müssen viel Aufwand investieren, um die Auswirkungen wie Reklamationen und Imageschäden in den Griff zu bekommen. Da bleibt keine Zeit, um neue Ideen sowie bahnbrechende Produkte zu entwickeln und erfolgreich auf dem Markt zu etablieren. Von Innovationen keine Spur, Kundenbindung und die Vorfreude auf Neues gehen verloren.

Natur und Umwelt werden belastet

Neben sicheren Prozessen legen Qualitätsstandards auch die Messlatte für effizientes Vorgehen und damit Umweltschutz hoch. Der ineffiziente Umgang mit Ressourcen erzeugt Ausschusswaren, die auf Kosten der Umwelt gehen. Noch wichtiger: Erfolgt der Umgang mit besonders sensiblen Gefahrstoffen nicht fach- und sachgerecht sowie nach den höchsten Qualitätsstandards, können diese Stoffe in die Umwelt gelangen und dort Tier, Mensch und Natur sensibel schaden.

Imageverlust und abspringende Kunden

Dass Ihre Produkte die Produktion mit konstant hoher Qualität verlassen, gewährleisten regelmäßige und strenge Qualitätskontrollen. Werden diese vernachlässigt, kann die Güte nachlassen. Ihre Kunden merken das schnell und sind unzufrieden. Im schlimmsten Fall suchen sie sich einen alternativen Anbieter und teilen ihre negativen Erfahrungen auf Bewertungsplattformen. Ihr Image wird in Mitleidschaft gezogen, es entscheiden sich immer weniger Unternehmen für Ihre Produkte und Sie werden von der Konkurrenz überholt.

Gesundheitliche Schäden

Die Chemiebranche verarbeitet Gefahrstoffe, die besonders sensibel behandelt werden müssen. In jedem Bearbeitungsschritt stehen die Gesundheit und der Schutz aller beteiligten Personen im Mittelpunkt, die über Qualitätsstandards gewährleistet werden. Werden diese übergangen, kann es zu gesundheitsschädlichen oder sogar lebensbedrohlichen Zwischenfällen kommen.

Umsatzrückgang, Nachfrageeinbruch, Insolvenz

Schlechte Qualität tut doppelt weh: Wer nicht hochwertig produziert, erzeugt Ausschussware und Reklamationen, Ihre Produkte floppen. Kunden entscheiden sich für einen anderen Hersteller. Ihr Wettbewerb freut sich, doch Ihr Umsatz sinkt und Mitarbeiter verlassen das Unternehmen. Einmal im Negativstrudel gefangen, ist auch eine Insolvenz nicht ausgeschlossen.

Wie schaffen es Chemie-Unternehmen, höchste Qualität sicherzustellen?

6 Tipps für zuverlässiges Qualitätsmanagement.

Tipp 01–03

01 Halten Sie Standards und Regularien ein

Wichtig und teils verpflichtend, um Qualitätsvorgaben und deren Dokumentation zu gewährleisten, ist das Einhalten von Standards und regulatorischer Konformität. Für die Chemiebranche ist das vor allem die REACH-Verordnung. Indem Sie diese einhalten, bilden Sie die Grundlage für hochwertige Produkte, die den Sicherheitsvorgaben der Chemiebranche entsprechen.

02 Schulen Sie Mitarbeiter und bilden Sie regelmäßig fort

Um Qualitätsmanagement dauerhaft erfolgreich umsetzen zu können, sollten Sie sich und Ihre Mitarbeiter in Schulungen zu Qualitätskontrollen, regulatorischen Änderungen und neuartigen Technologien auf dem Laufenden halten. Das Qualitätsbewusstsein nimmt zu, Fehlerquellen springen Ihnen ins Auge und können zügig beseitigt werden.

03 Stellen Sie Ihre Qualitätskontrolle regelmäßig auf den Prüfstand

In internen und externen Audits hinterfragen Sie Ihre Prozesse und Aktivitäten und machen dadurch Verbesserungspotenziale aus. Setzen Sie diese im nächsten Schritt um, steigern Sie nicht nur Ihren Anspruch an hochwertige Produkte, sondern verbessern die Qualitätsergebnisse kontinuierlich.

04

Automatisieren Sie Ihre Qualitätskontrolle

Das Bewusstsein, dass Qualitätskontrollen enorm wichtig sind, ist vorhanden, doch die Zeit ist begrenzt. Da fallen Prüfaufgaben schonmal hinten unter oder müssen in einem zu kleinen Zeitfenster bearbeitet werden. Gefährlich – und unnötig. Denn Sie können viele Aufgaben Ihrer Qualitätskontrollen mit der geeigneten Software automatisieren. Enterprise Resource Planning, also ein ERP-System, umfasst Mechanismen, mit denen Sie Ihr Qualitätswesen digital und weitgehend automatisiert abwickeln. Das verringert Ihren Aufwand, spart wertvolle Zeit und reduziert die Fehlerquote bei der manuellen Bearbeitung.

05

Wählen Sie Lieferanten und Partner **bewusst** und **beobachten** Sie die Kooperation

Der erste Schritt auf dem Weg zum zufriedenen Kunden, der Sie und Ihr Produkt weiterempfiehlt, wird bereits mit Eingang der Rohwaren genommen. Nur, wenn die Güter, die Sie geliefert bekommen, ihre Versprechen halten, können daraus hochwertige Endprodukte entstehen. Wählen Sie deshalb Partner und Lieferanten, die Ihren hohen Standards gerecht werden. Um rechtzeitig auf Veränderungen reagieren zu können, behalten Sie zudem deren Liefertreue und -qualität im Auge. Auch hier unterstützt ein geeignetes ERP-System, indem es Ihnen automatisierte Prüfmechanismen für Lieferantenbewertung an die Hand gibt.

06

Setzen Sie **konstruktives Feedback** um

Sie erhalten kritische Rückmeldungen zu Arbeitsweisen oder einem Produkt? Nehmen Sie das Feedback ernst und ergreifen Sie Maßnahmen, um die Mängel schnellstmöglich zu beheben. Mittels konstruktiver Kritik können Sie es schaffen, Schwachstellen auszumachen, bevor sie ins Gewicht fallen, und dadurch sich und Ihre Produkte stetig optimieren.

Automatisiert zu mehr Qualität und Zeit

Zuverlässige Qualitätskontrollen sind unerlässlich. Doch im hektischen Arbeitsalltag fehlt häufig die Zeit für die nötige Sorgfalt. Schnell passieren Fehler und das Risiko, Schaden anzurichten, steigt.

Hier liegen die größten Potenziale von Software: Indem sie zahlreiche Prozesse automatisiert und standardisiert, spart sie Zeit und reduziert die Anfälligkeit für manuelle Fehler.

Einige Beispiele sind:

- Prozesse, in denen geprüft werden soll, definieren Sie einmal und hinterlegen Prüfwerte zu Artikeln, Chargen oder Seriennummern. Die Prüfung erfolgt entsprechend automatisiert.
- Kombiniert mit Chargenverwaltung lassen sich anhand eines Regelwerks Chargen für weitere Schritte automatisch freigeben oder sperren.
- Prüfungen von Artikeln, Prüfmitteln und Objekten wie Maschinen können Sie planen, die Durchführung erfolgt von allein.
- Die Entwicklung von Prüfwerten verfolgen Sie mittels Stabilitätsprüfungen ohne Aufwand.
- Geeignete Prüfparameter hinterlegen Sie direkt im System. Sie werden zur Prüfung automatisch herangezogen.

Die passende Lösung: Spezial-ERP für die Chemie-Branche

Um die Potenziale der Zeitersparnis und Sicherheit für Chemieunternehmen zu realisieren, benötigen Sie eine Software, die alle nötigen Möglichkeiten mitbringt. Das Geheimnis liegt in einem Branchen-ERP. Denn es umfasst alle wesentlichen Basis-Funktionen eines ERP und spezialisiert es zur Expertenlösung für die Chemieindustrie. Eine solche Lösung zu entwickeln, bedarf Erfahrung, Know-how und Branchenwissen. Deshalb erhalten Sie mit der geeigneten Software auch einen Einführungspartner, der im chemischen Umfeld genauso zuhause ist, wie Sie es sind: Yaveon.





Sichere Qualitätskontrollen mit dem Chemie-Spezialisten

Wir sind Experte für die Prozessindustrie und Spezialist für Branchenlösungen. Seit 2008 beraten und begleiten wir als Microsoft Partner Unternehmen aus der Chemiebranche dabei, ihre Qualitätskontrollen digital und automatisiert zu managen. Mit Erfolg! Weltweit ist unsere Lösung bereits mit über 750 Installationen im Einsatz. Die Magie dahinter steckt in unserer eigenen ERP-Branchenlösung. Sie ist nicht nur vollständig in das Microsoft ERP Business Central integriert, sondern umfasst auch alle wesentlichen Möglichkeiten, um das Qualitätswesen im Chemie-Sektor zuverlässig zu unterstützen.

Unser Team besteht aus über 200 fleißigen Köpfen, die sich voller Leidenschaft und Tatendrang dem Erfolg unserer Kunden verschrieben haben. Denn Unternehmen aus der Prozessindustrie, die sich für Yaveon entscheiden, erwartet mehr als praktische Funktionen. Sie bekommen unsere eigens entwickelte Branchenlösung, industriespezifische Beratung, die auf jahrelanger Erfahrung und Best Practices beruht, und einen langfristigen Partner.



yaveon

Microsoft
Partner



[Kontakt]

+49 (931) 46 5 55 – 0
info@yaveon.de
yaveon.com

Follow us

